

Produktname:	TRANSCOPY LIQUID	Seite:	1/12
Überarbeitet am:	2018-11-09	Druckdatum:	2018-11-09
Dokument Nr.:	M0001	SDS-ID:	AT-DE/19.0

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname: TRANSCOPY LIQUID
Cat. No. 40900090, 40900092

CAS-Nr.: 141-78-6

EG-Nr.: 205-500-4

REACH Reg.Nr.: 01-2119475103-46-xxxx

Verpackungsgröße: 40 ml

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Replikationssystem für materialografische Oberflächen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: Struers GmbH - Zweigniederlassung Österreich
Betriebsgebiet Puch Nord 8
5412 Puch
Austria
Tel:+43 (6245) 70567

Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: DHI
Fragen an den Inhalt dieser Sicherheitsdatenblatt sind zu richten an:
struers@struers.dk

1.4. Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale Notruf-Telefon: 1 406 43 43.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname: TRANSCOPY LIQUID Seite: 2/12
Überarbeitet am: 2018-11-09 Druckdatum: 2018-11-09
Dokument Nr.: M0001 SDS-ID: AT-DE/19.0

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP: Flam. Liq. 2;H225
Eye Irrit. 2;H319
STOT SE 3;H336

2.2. Kennzeichnungselemente



Gefahr

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt ist leichtentzündlich und kann bereits bei Zimmertemperatur Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden. Organische Lösungsmittel können beim Einatmen und Verschlucken in den Körper aufgenommen werden und zu permanenten ZNS-Schäden führen.

PBT/vPvB: Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Das Produkt enthält: Lösungsmittel.

CLP:

<u>%:</u>	<u>CAS-Nr.:</u>	<u>EG-Nr.:</u>	<u>REACH</u> <u>Reg.Nr.:</u>	<u>Chemischer Name:</u>	<u>Einstufung:</u>	<u>Anm.:</u>
100	141-78-6	205-500-4	01-2119475103- 46-xxxx	Ethylacetat	Flam. Liq. 2;H225 Eye Irrit. 2;H319 STOT SE 3;H336 EUH066	

Referenzen: Der vollständige Text für alle Gefahrenhinweisen ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	TRANSCOPY LIQUID	Seite:	3/12
Überarbeitet am:	2018-11-09	Druckdatum:	2018-11-09
Dokument Nr.:	M0001	SDS-ID:	AT-DE/19.0

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verbrennungen: Betroffene Stelle sofort unter kaltes Wasser halten, dabei nicht festgebrannte Kleidung ausziehen. Krankenwagen rufen. Spülung während des Transportes fortsetzen.

Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen, in Ruhe halten und nicht unbeaufsichtigt lassen. Bei Unwohlsein die Notaufnahme aufsuchen, das Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser abspülen.

Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen. U.U. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Hört die Reizung nicht auf: Auf dem Weg zur Notaufnahme das Spülen fortsetzen, Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Verschlucken: Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken. Die Person nicht unbeaufsichtigt lassen. Bei Unwohlsein die Notaufnahme aufsuchen und diese Anweisung mitbringen. Kein Erbrechen hervorrufen!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen: Siehe Abschnitt 11 für weitere Informationen zu Gesundheitsbeeinträchtigungen und Symptomen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Soforthilfe/ Symptomatisch behandeln.

Spezialbehandlung:

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Zum Löschen alkoholresistenter Schwertschaum, Kohlendioxid, Pulver oder Wasserdampf verwenden.

Ungeeignete Löschmittel: Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefährdungen: Die Gase sind schwerer als Luft und sinken deshalb auf den Fuß- bzw. Behälterboden. Ein Funke, eine warme Oberfläche bzw. Glut können die Gase entzünden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung Wahl von Atemschutzgerät bei Feuer: Die generellen Maßnahmen des Arbeitsplatzes beachten.

für die Brandbekämpfung:

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	TRANSCOPY LIQUID	Seite:	4/12
Überarbeitet am:	2018-11-09	Druckdatum:	2018-11-09
Dokument Nr.:	M0001	SDS-ID:	AT-DE/19.0

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung: Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten. Einatmung von Dämpfen und Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. (*)

In Notfällen anzuwendende Verfahren: Keine spezifischen Empfehlungen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. (*)

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung: Verschüttetes Produkt mit nicht brennbarem saugfähigem Material aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Referenzen: In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung: Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten.

Technische Massnahmen: Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Technische Anforderungen: Mechanische Ventilation kann erforderlich sein. Reichliches Wasser und eine Augenspülflasche müssen leicht erreichbar sein.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Massnahmen bei Lagerung: Regeln für feuergefährliche Flüssigkeiten beobachten. Größere Mengen und Lagerbestände sind gemäss nationaler Gesetzgebung bzgl. feuergefährlichen Flüssigkeiten u.a.m. aufzubewahren.
Entflammbarkeitsklasse: A1

Lagerbedingungen: In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. Kontakt mit oxidierenden Stoffen vermeiden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendung(en): Keine Daten vorhanden.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname: TRANSCOPY LIQUID Seite: 5/12
Überarbeitet am: 2018-11-09 Druckdatum: 2018-11-09
Dokument Nr.: M0001 SDS-ID: AT-DE/19.0

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte am Arbeitsplatz:

<u>CAS-Nr.:</u>	<u>Chemischer Name:</u>	<u>Als:</u>	<u>Grenzwerte:</u>	<u>Art:</u>	<u>Anm.:</u>	<u>Referenz:</u>	
141-78-6	Ethylacetat	-	300 ppm	1050 mg/m ³	TMW	MAK	GKV
		-	600 ppm	2100 mg/m ³	KZW	MAK; 5min	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Massnahmen: Für ausreichende Ventilation sorgen. Grenzwerte einhalten und Einatmen von Dämpfen auf ein Mindestmaß beschränken. Immer für eine Augenspülflasche am Arbeitsplatz sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung: Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten von persönlicher Schutzausrüstung gewählt werden.

Atemschutz: Bei unzureichender Ventilation und bei Arbeit von kurzer Dauer ist geeignetes Atemschutzgerät erforderlich. Immer Atemschutzgerät mit Gasfilter, Typ A2, tragen.

Handschutz: Am besten geeignet sind Handschuhe aus Butylgummi; die Flüssigkeit kann jedoch durch das Material dringen. Handschuhe deshalb häufig wechseln. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

Augenschutz: Bei spritzender Arbeit ist Gesichtsschutz zu verwenden.

Hautschutz: Bei Spritzgefahr immer eine Schürze oder Spezialschutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen: Hände waschen nach Kontakt mit dem Produkt.

Umweltexpositionskontrollen: Keine Daten vorhanden.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	TRANSCOPY LIQUID	Seite:	6/12
Überarbeitet am:	2018-11-09	Druckdatum:	2018-11-09
Dokument Nr.:	M0001	SDS-ID:	AT-DE/19.0

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(*)

<u>Form:</u>	Flüssigkeit.
<u>Farbe:</u>	Farblos.
<u>Geruch:</u>	riecht nach Alkohol
<u>Geruchsschwelle:</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>pH-Wert:</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>Schmelzpunkt:</u>	-83°C
<u>Siedepunkt:</u>	77°C
<u>Flammpunkt:</u>	-4°C
<u>Verdampfungs- geschwindigkeit:</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>Explosionsgrenzen:</u>	2,1-11,5 vol%
<u>Dampfdruck:</u>	93 hPa (20°C)
<u>Dampfdichte:</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>Relative Dichte:</u>	0,9
<u>Löslichkeit:</u>	teilweise wasserlöslich
<u>Verteilungskoeffizient (n- Octanol/Wasser):</u>	0,73 (20°C)
<u>Selbstentzündungs- temperatur (°C):</u>	460°C
<u>Zersetzungstemperatur (°C):</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>Viskosität:</u>	Dynamische Viskosität: 0,44 mPa*s (20°C)
<u>Explosive Eigenschaften:</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>Oxidierende Eigenschaften:</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>9.2. Sonstige Angaben</u>	
<u>Sonstige Angaben:</u>	Flüchtige organische Verbindungen (VOC): 902 g/l (berechnet)

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	TRANSCOPY LIQUID	Seite:	7/12
Überarbeitet am:	2018-11-09	Druckdatum:	2018-11-09
Dokument Nr.:	M0001	SDS-ID:	AT-DE/19.0

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Keine Daten vorhanden.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Keine Daten vorhanden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen/Stoffe: Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien: Stark oxidierende Stoffe.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine Daten vorhanden.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	TRANSCOPY LIQUID	Seite:	8/12
Überarbeitet am:	2018-11-09	Druckdatum:	2018-11-09
Dokument Nr.:	M0001	SDS-ID:	AT-DE/19.0

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (Haut): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (Inhalation): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT – Einmalige Exposition: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

STOT – Wiederholte Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einatmen: Dämpfe können die Atemwege reizen und Halsrötungen und Husten hervorrufen. In hohen Konzentrationen verlangsamen Dämpfe die Reaktionen und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen.

Hautkontakt: Länger dauernder Kontakt kann Rötungen, Reizungen und trockene Haut verursachen.

Verschlucken: Kann Reizungen und Unwohlsein verursachen.

Konkrete Wirkungen: Länger andauerndes oder wiederholtes Einatmen von Dämpfen in hohen Konzentrationen kann zu permanenten ZNS-Schäden führen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	TRANSCOPY LIQUID	Seite:	9/12
Überarbeitet am:	2018-11-09	Druckdatum:	2018-11-09
Dokument Nr.:	M0001	SDS-ID:	AT-DE/19.0

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität: Die umweltschädlichen Eigenschaften des Produktes müssen als begrenzt bezeichnet sein.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit: Die Abbaubarkeit des Produkts ist nicht angegeben.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): 0,73 (20°C)

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Keine Daten vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT/vPvB: Keine Daten vorhanden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Keine Daten vorhanden.

Auswirkungen:

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Restmengen: Abfall und Reste laut der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Der Abfall ist als gefährlicher Abfall klassifiziert. Abfallschlüssel-Nr.: 16 05 08

Verunreinigtes Abfall und Reste laut der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verpackungsmaterial:

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	TRANSCOPY LIQUID	Seite:	10/12
Überarbeitet am:	2018-11-09	Druckdatum:	2018-11-09
Dokument Nr.:	M0001	SDS-ID:	AT-DE/19.0

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Das Produkt unterliegt den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

UN-Nr.: 1173

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger Versandname: ETHYL ACETATE

Zusätzliche Informationen IMDG:

EmS: F-E, S-D

MFAG: 1

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse: 3

14.4. Verpackungsgruppe

PG: II

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Nein.

Umweltgefährdende Substanz: Nein.

Substanz:

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen: Keine bekannte.

Vorsichtsmaßnahmen:

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung: Nicht relevant.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	TRANSCOPY LIQUID	Seite:	11/12
Überarbeitet am:	2018-11-09	Druckdatum:	2018-11-09
Dokument Nr.:	M0001	SDS-ID:	AT-DE/19.0

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Besondere Bestimmungen: Als Hauptregel ist die Arbeit mit diesem Produkt Personen unter 18 Jahren untersagt. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmassnahmen gründlich zu unterweisen.

Nationale Vorschriften: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen).
Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit über Grenzwerte für Arbeitsstoffe und über krebserzeugende Arbeitsstoffe (Grenzwerteverordnung 2011 - GKV 2011), mit Änderungen.
Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, BGBl.Nr. 240/1991, mit Änderungen.
Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche (KJBG-VO) BGBl. II Nr.436/1998, mit Änderungen.
Bundesgesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (ArbeitnehmerInnenschutzgesetz - ASchG) BGBl. Nr. 450/1994, mit Änderungen.
Abfallverzeichnisverordnung BGBl. II Nr. 570/2003, mit Änderungen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

CSA-Status: Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	TRANSCOPY LIQUID	Seite:	12/12
Überarbeitet am:	2018-11-09	Druckdatum:	2018-11-09
Dokument Nr.:	M0001	SDS-ID:	AT-DE/19.0

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit zu unterweisen und muss mit dem Inhalt dieses Sicherheitsdatenblattes vertraut sein.

Die folgende Teile sind revidiert worden oder enthalten neue Auskünfte: 6, 9.
Die (*) geben Änderungen im Vergleich zur vorigen Version an.

Approbiert von DHI.

Allan Vorup

Zusätzliche Informationen: Einstufung nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Berechnungsverfahren.

Wortlaut der
Gefahrenhinweise:

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes gründen auf Auskünfte, die am Datum der Erstellung in unserem Besitz waren und sind unter der Voraussetzung erteilt, dass das Produkt unter den angegebenen Verhältnissen und in Übereinstimmung mit der auf der Verpackung und/oder in relevanter technischer Literatur spezifizierten Verwendungsweise verwendet wird. Jeder andere Gebrauch dieses Produktes, eventuell in Kombination mit anderen Produkten oder Prozessen, geschieht auf eigene Verantwortung des Benutzers.

Ausgearbeitet von DHI - Environment and Toxicology, Agern Allé 5, DK-2970 Hørsholm, Denmark.
www.dhigroup.com.